

¹ولی می‌گویم: مادامی که وارث صغیر است، از غلام هیچ فرق ندارد، هرچند مالک همه باشد.² بلکه زبردست ناظران و وکلا می‌باشد تا روزی که پدرش تعیین کرده باشد.³ همچنین ما نیز چون صغیر می‌بودیم، زیر اصول دنیوی غلام می‌بودیم.⁴ لیکن چون زمان به کمال رسید، خدا پسر خود را فرستاد که از زن زاییده شد و زیر شریعت متولد، تا آنانی را که زیر شریعت باشند فدیہ کند تا آنکه پسرخواندگی را بیاییم.⁶ اما چونکه پسر هستیید، خدا روح پسر خود را در دل‌های شما فرستاد که ندا می‌کند، یا ابا، یعنی، ای پدر.⁷ لهذا دیگر غلام نیستی بلکه پسر، و چون پسر هستی، وارث خدا نیز به وسیلهٔ مسیح.

نگرانی پولس برای غلاطیان

⁸لیکن در آن زمان چون خدا را نمی‌شناختید، آنانی را که طبیعتاً خدایان نبودند، بندگی می‌کردید.⁹ اما الحال که خدا را می‌شناسید بلکه خدا شما را می‌شناسد، چگونه باز برمی‌گردید به سوی آن اصول ضعیف و فقیر که دیگر می‌خواهید از سر نو آنها را بندگی کنید؟¹⁰ روزها و ماه‌ها و فصل‌ها و سال‌ها را نگاه می‌دارید؟¹¹ دربارهٔ شما ترس دارم که مبادا برای شما عیب زحمت کشیده باشم.

¹²ای برادران، از شما استدعا دارم که مثل من بشوید، چنانکه من هم مثل شما شده‌ام. به من هیچ ظلم نکردید.¹³ اما آگاهید که به سبب ضعف بدنی، اوّل به شما بشارت دادم.¹⁴ و آن امتحان مرا که در جسم من بود، خوار نشمردید و مکروه نداشتید، بلکه مرا چون فرشتهٔ خدا و مثل مسیح عیسی پذیرفتید.¹⁵ پس کجا است آن مبارک‌بادی شما؟ زیرا به شما شاهدیم که اگر ممکن بودی، چشمان خود را بیرون آورده، به من می‌دادید.¹⁶ پس چون به شما راست می‌گویم، آیا دشمن شما شده‌ام؟¹⁷ شما را به غیرت می‌طلبند، لیکن نه به خیر، بلکه می‌خواهند در را بر روی شما ببندند تا شما ایشان را بغیرت بطلبید.¹⁸ لیکن غیرت در امر نیکو در هر زمان نیکو است، نه تنها چون من نزد شما حاضر باشم.¹⁹ ای فرزندان من، که برای شما باز درد زه دارم تا صورت مسیح در شما بسته شود.²⁰ باری خواهش می‌کردم که الآن نزد شما حاضر

¹Ich sage aber: Solange der Erbe unmündig ist, ist zwischen ihm und einem Knecht kein Unterschied, obwohl er ein Herr aller Güter ist;² sondern er ist unter den Vormündern und Pflegern bis auf die Zeit, die der Vater bestimmt hat.³ Also auch wir, als wir unmündig waren, waren wir gefangen unter den äußerlichen Satzungen.⁴ Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und unter das Gesetz getan,⁵ auf dass er die, die unter dem Gesetz waren, erlöste, damit wir die Kindschaft empfangen.⁶ Weil ihr aber Kinder seid, hat Gott gesandt den Geist seines Sohnes in eure Herzen, der ruft: Abba, lieber Vater!⁷ Also ist nun hier kein Knecht mehr, sondern ein Sohn; ist es aber ein Sohn, so ist er auch Erbe durch Gott.

Die Sorge des Paulus um die Galater

⁸Aber zu der Zeit, als ihr Gott nicht erkanntet, dientet ihr denen, die von Natur nicht Götter sind.⁹ Nun aber, da ihr Gott erkannt habt, ja vielmehr von Gott erkannt seid, wie wendet ihr euch dann wieder zu den schwachen und dürftigen Satzungen, denen ihr von neuem dienen wollt?¹⁰ Ihr haltet Tage und Monate und Feste und Jahre.¹¹ Ich fürchte für euch, dass ich vielleicht umsonst an euch gearbeitet habe.

¹²Seid doch wie ich; denn ich bin wie ihr. Liebe Brüder, ich bitte euch. Ihr habt mir kein Leid getan.¹³ Denn ihr wisst, dass ich euch in Schwachheit nach dem Fleisch das Evangelium gepredigt habe das erste Mal.¹⁴ Und meine Anfechtungen, die ich leide nach dem Fleisch, habt ihr nicht

می‌بودم تا سخن خود را تبدیل کنم، زیرا که دربارهٔ شما متحیر شده‌ام.

هاجر و سارا

²¹ شما که می‌خواهید زیر شریعت باشید، مرا بگویید: آیا شریعت را نمی‌شنوید؟²² زیرا مکتوب است، ابراهیم را دو پسر بود، یکی از کنیز و دیگری از آزاد.²³ لیکن پسر کنیز، بحسب جسم تولد یافت و پسر آزاد، برحسب وعده.²⁴ و این امور بطور مَثَل گفته شد زیرا که این دو زن، دو عهد می‌باشند، یکی از کوه سینا برای بندگی می‌زاید و آن هاجر است.²⁵ زیرا که هاجر، کوه سینا است، در عَرَب، و مطابق است با اورشلیمی که موجود است، زیرا که با فرزندان در بندگی می‌باشد.²⁶ لیکن اورشلیم بالا آزاد است که مادرِ جمع ما می‌باشد.²⁷ زیرا مکتوب است: ای نازاد که نزایده‌ای، شاد باش! صدا کن و فریاد برآور ای تو که درد زه ندیده‌ای، زیرا که فرزندان زن بی‌کس از اولاد شوهردار بیشتراند.²⁸ لیکن ما، ای برادران، چون اسحاق، فرزندان وعده می‌باشیم.²⁹ بلکه چنانکه آنوقت آنکه برحسب جسم تولد یافت، بر وی که برحسب روح بود جفا می‌کرد، همچنین الآن نیز هست.³⁰ لیکن کتاب چه می‌گوید؟ کنیز و پسر او را بیرون کن زیرا پسر کنیز با پسر آزاد میراث نخواهد یافت.³¹ خلاصه، ای برادران، فرزندان کنیز نیستیم بلکه از زن آزادیم.

verachtet noch verschmäht; sondern wie einen Engel Gottes nahmst ihr mich auf, ja wie Christus Jesus.¹⁵ Wie wart ihr damals so selig! Ich bin euer Zeuge, dass, wenn es möglich gewesen wäre, ihr eure Augen ausgerissen und mir gegeben hättet.¹⁶ Bin ich denn damit euer Feind geworden, dass ich euch die Wahrheit vorhalte?¹⁷ Sie eifern um euch nicht in guter Weise; sondern sie wollen euch von mir abfällig machen, damit ihr um sie eifert.¹⁸ Eifern ist gut, wenn es allezeit geschieht um das Gute, und nicht allein, wenn ich gegenwärtig bei euch bin.¹⁹ Meine lieben Kinder, die ich abermals mit Ängsten gebäre, bis Christus in euch Gestalt gewinne,²⁰ ich wollte, dass ich jetzt bei euch wäre und meine Stimme wandeln könnte; denn ich bin irre an euch.

Hagar und Sara

²¹ Sagt mir, die ihr unter dem Gesetz sein wollt: Habt ihr das Gesetz nicht gehört?²² Denn es steht geschrieben, dass Abraham zwei Söhne hatte: einen von der Magd, den andern von der Freien.²³ Aber der von der Magd war, ist nach dem Fleisch geboren; der aber von der Freien ist durch die Verheißung geboren.²⁴ Die Worte bedeuten etwas. Denn das sind zwei Testamente: eines von dem Berg Sinai, das zur Knechtschaft gebiert, das ist die Hagar;²⁵ denn Hagar ist der Berg Sinai in Arabien und stimmt überein mit dem jetzigen Jerusalem, das in der Knechtschaft dient mit seinen Kindern.²⁶ Aber das Jerusalem, das droben ist, das ist die Freie; die ist unsere Mutter.²⁷ Denn es steht geschrieben: "Sei fröhlich, du Unfruchtbare, die du nicht gebierst! Und brich hervor und rufe, die

Galatians 4

du nicht schwanger bist! Denn die Einsame hat viel mehr Kinder, als die den Mann hat."²⁸ Wir aber, liebe Brüder, sind, nach Isaak, der Verheißung Kinder.²⁹ Aber wie zu der Zeit, der nach dem Fleisch geboren war, den verfolgte, der nach dem Geist geboren war, so geht es auch jetzt.³⁰ Aber was spricht die Schrift? "Stoß die Magd hinaus mit ihrem Sohn; denn der Sohn der Magd soll nicht erben mit dem Sohn der Freien."³¹ So sind wir nun, liebe Brüder, nicht der Magd Kinder, sondern der Freien.